

PERSPEKTIVWECHSEL

360-Grad-Feedback in der Regionalen Schulgemeinschaft RSG Ter Apel

Atte van Haastrecht


Die RSG Ter Apel ist eine Schule für den Sekundarstufenunterricht im Süden der Provinz Groningen in den Niederlanden. Sie zählt ungefähr 1.100 Schülerinnen und Schüler sowie 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 120 Lehrkräfte.

Zur professionellen Entwicklung der Lehrkräfte nutzt die Schule das 360-Grad-Feedback, unterstützt durch das Programm „Keiwijzer 360“. Für die Durchführung dieser Kompetenz-Scans stehen mehrere Programme zur Verfügung. An den meisten Schulen in den Niederlanden sind diese Programme inzwischen fester Bestandteil des jährlichen oder zweijährlichen Zyklus zur Verbesserung der Kompetenzen der Lehrkräfte.

Der Fragebogen wird ausgefüllt von der Lehrkraft selbst, dem bzw. der direkt Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern. Dem Feedback-Bericht kann die Lehrkraft für jeden der Indikatoren (Fragen) entnehmen, was die unterschiedlichen Berichtersteller ausgefüllt haben.

Zusammen mit dem Feedback-Bericht erhält die Lehrkraft bzw. die Schule die ausgewerteten Ergebnisse in Form eines „Kompetenzberichts“, der „Nullmessung“, der „Schülerevaluation“ sowie der „Management-Informationen“. Auf der Grundlage dieses Berichtes kann die Lehrkraft einen Professionellen Entwicklungsplan (PEP) formulieren.

Der Kompetenzbericht erfasst eine Übersicht zu den Kompetenzen Haltung, Vertrauen aufbauen, Lernklima, allgemeine Fähigkeiten, pädagogische Fähigkeiten, Hingabe, Schülerorientierung und Schülermotivation. Die so genannte „Null-Messung“ vermittelt der Schule eine Übersicht über die Kompetenzen aller Lehrkräfte und schafft so einen Ausgangspunkt für die Qualitätsentwicklung des Kollegiums insgesamt. Dank der „Schüler-Evaluation“ sieht die Lehrkraft, wie die Schülerinnen und Schüler sie oder ihn wahrnehmen. Auch wird der Normbereich sichtbar: Die Lehrkraft sieht, wie sie oder er im Vergleich zu den übrigen Lehrkräften in den Niederlanden abschneidet. Der Abschnitt „Management-Informationen“ gibt der Schule direkten Einblick in den tatsächlichen Schulungsbedarf der Lehrkräfte.

Den ausführlichen Artikel inklusive der hier erwähnten Berichtelemente in Form von Grafiken finden Sie auf dem Internetauftritt der Zeitschrift. 

**Atte van Haastrecht, RSG Ter Apel,
Niederlande**

Kontakt: a.vanhaastrecht@rsgterapel.nl